



öffentlich

Betreff:
Wertstoffeffassungsstandplätze

Erstellungsdatum 09.03.2004

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.03.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit Möglichkeiten einer schnellen und kostengünstigen sicht- und windgeschützten Einfassung der Standplätze der DSD (Duales System Deutschland) - Container auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam bestehen.
Der Stadtverordnetenversammlung ist hierüber in der Sitzung im Mai 2004 Bericht zu erstatten.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch den fortwährenden Missbrauch der Wertstofferrfassungsstandplätze, der offensichtlich nicht wirksam nicht unterbunden werden kann, werden die umliegenden Bereiche der Standplätze fortwährend verschmutzt. Insbesondere wird immer wieder Abfall neben die Container gestellt, der weder vom DSD und/oder der STEP GmbH entsorgt wird und sich mit der Zeit in den betroffenen Wohngebieten verteilt – dort also Grünflächen bzw. die Grundstücke der Anlieger verunreinigt. Die Einfassung der Standplätze würde einen geeigneten Sichtschutz auf die oft verdreckten Standplätze bieten und zudem verhindern, dass sich der neben den Containern abgeladene Abfall (z.B. durch Wind) verteilen kann. Die Reinigung der Standplätze selbst ist vom Vertragspartner des DSD – der STEP GmbH - durchzuführen.